

Dieblich, den 05.10.2021

### **Jahreswechsel sehr ruhig vollzogen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer Gemeinde haben sich die Meisten den Vorgaben der Politik untergeordnet und einen sehr ruhigen Jahreswechsel vollzogen. Dass das nicht allen leichtgefallen ist, ist verständlich, aber die doch sehr bedenklichen Zahlen der Pandemie, vor allem der großen Anzahl an Toten, sollten Anlass genug sein, sich zurückzunehmen. Mir erscheint es daher nicht nachvollziehbar, dass es immer noch zu **genehmigten** Demonstrationen kommt. Trotz des gesetzlich verankerten Rechts auf Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit sollte man doch einmal darüber nachdenken, ob nicht das Recht auf Unversehrtheit und auf Leben einen größeren Stellenwert innehaben sollte. Ich denke, dass ich mit meinem Unverständnis nicht alleine bin. Ich hoffe, dass wir durch das Impfen einen entscheidenden Schritt aus der Pandemie vollziehen können und das Jahr 2021 ein besseres Jahr werden wird.

Bleiben Sie Alle gesund!

Ihr

Andreas Perscheid

### **Weihnachtsbaumsammelaktion fällt aus!**

Die durch den Förderverein der Grundschule und engagierte Eltern geplante Sammelaktion der Weihnachtsbäume fällt aus. Die Bäume werden durch den Abfallzweckverband am 15.01.2021 abgeholt und entsorgt.

### **Mountainbiker und Motocrosser in unserem Wald**

Nachdem ich mich bereits dreimal dem Thema gewidmet habe, muss ich es heute erneut aufgreifen. Es wird nun verstärkt beobachtet, dass Motocrossmaschinen in unserem Wald unterwegs sind und dabei keinerlei Rücksicht nehmen. Sie fahren ohne Kennzeichen und ignorieren jegliche Verbote auf öffentlichen Schildern. Weiterhin konnte ich selbst beobachten, dass Mountainbiker bei Dunkelheit im Wald unterwegs sind. Das geht natürlich Alles erheblich zu weit und führt dazu, dass sich Diejenigen zu Recht beschweren, die für die Ausübung des Jagdrechts in unserem Wald bezahlen, von der Gefährlichkeit solchen Handelns ganz zu schweigen. Das Ganze wird sicherlich dadurch noch verschärft, dass illegal angelegte Strecken im Internet stehen und dadurch Fremde angelockt werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die oben erwähnte Strecke durch Holzstämme untauglich gemacht und dadurch Gefahr für Leib und Leben von Mountainbikern riskiert wurde. Es ist dabei gleichgültig, wer sich hier an der Strecke zu schaffen gemacht hat oder ob es sich um eine genehmigte oder illegal angelegte Strecke handelt, auch das geht natürlich gar nicht. Es wäre daher gut, wenn sich Vertreter aller Interessengruppen zu einem Gespräch bereithalten würden, damit wieder Ruhe einkehrt und man sich gegenseitig zu mehr Toleranz verpflichtet fühlt. Die Ortsgemeinde wird es sicherlich nicht unendlich lange dulden, dass hier Gruppen mit verschiedenen Interessen den Wald dazu nutzen, sich zu bekämpfen. Wer an einem

solchen Gespräch teilnehmen möchte, sollte sich bei der OG melden. Wir werden dann offiziell dazu einladen. Die Teilnehmerzahl wird wegen der Pandemie begrenzt sein.

### **Geschmückte Traktoren auch in Dieblich unterwegs**

Es gibt auch sehr Schönes zu berichten. Am 1. Weihnachtstag staunten viele Menschen, als am Abend 7 festlich geschmückte Traktoren hell erleuchtet durch den Ort fuhren. Ziel war unser Seniorenzentrum, in dem die Bewohnerinnen und Bewohner schon auf sie warteten. Die Idee und dann auch die Organisation stammte von dem ehemaligen Dieblicher Bürger Walter Kries und seiner Familie. Seine Verbindung zu Dieblich hält er, wie kaum ein anderer, durch seinen Einsatz in der Dieblicher Feuerwehr immer offen, zudem arbeitet seine Tochter im Seniorenzentrum. Die 7 Fahrer der Traktoren, die er für diese Fahrt gewinnen konnte, hatten sich zum Ziel gesetzt, an diesen Weihnachtstagen vor allem älteren Menschen eine Freude zu machen, was ihnen auch gelang. Aber auch alle anderen, die die Traktor-Parade sahen, waren begeistert. Die Traktoren besuchten das Altenheim in Oberfell, das Herz-Jesu-Haus in Kühr, das Seniorenzentrum in Dieblich sowie das Altenheim in Winnigen. Ich möchte mich bei den Organisatoren und den Traktorfahrern sehr herzlich bedanken, ihr habt vielen Menschen eine große Freude gemacht!





## Sternsingeraktion 2021

Die Pfarrgemeinde und die Dieblicher Pfadfinder weisen darauf hin, dass es in diesem Jahr keinen persönlichen Besuch durch die Sternsinger geben wird. Der Segen kommt daher kontaktlos frei Haus. Die Pfadfinder unserer Gemeinde werden in der Zeit vom 08.01.2021 bis 10.01.2021 Segensgrüße mit den Segenaufklebern und informativen Aktionsflyern in die Briefkästen werfen oder die Kreidezeichen an den Türen erneuern.

Ich danke den Pfadfinderinnen und Pfadfindern, dass sie auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion unterstützen und hoffe gemeinsam mit ihnen, dass sie im kommenden Jahr wieder persönlich anklopfen können. Sollte irgendwo der Segenaufkleber fehlen, kann man sich unter [sternsinger@stamm-treverer.de](mailto:sternsinger@stamm-treverer.de) melden.

A. Perscheid  
Ortsbürgermeister



Wir Sternsinger konnten Ihr Haus dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht persönlich besuchen. Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege Alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr!

Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützen:

Ihr Dieblicher Pfadfinder Stamm Treverer  
und Ihre Pfarrgemeinde  
St. Johannes Apostel Dieblich

Im Namen der Kinder in den Hilfsprojekten sagen wir Ihnen einen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Gerne bis zum 20.01.2021 überweisen:  
auf das Konto der Kirchengemeinde Dieblich  
IBAN DE21 5705 0120 0013 0003 28  
Verwendungszweck: Sternsingen 2021  
oder im Briefumschlag bis 20.01. abgeben:  
Monika Sayk , Kirchstr.22  
Marianne Huschka, Bergstr. 3



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN